

Die Autorinnen und Autoren

JAN ASSMANN

geb. 1938, ist Professor Emeritus für Ägyptologie an der Universität Heidelberg. 2018 ist erschienen *Achsenzeit. Eine Archäologie der Moderne*.

ELISABETTA COLAGROSSI

geb. 1986, ist Dozentin für Philosophie und Religionsgeschichte an der Universität Genua.

MICHAEL DIERS

geb. 1950, ist Professor Emeritus für Kunstgeschichte an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin. 2006 ist erschienen *Fotografie Film Video. Beiträge zu einer kritischen Theorie des Bildes*.

FABIAN GRÜTTER

geb. 1986, ist Wissenschaftshistoriker und wurde mit der Arbeit *Unter der Hand. Zur materiellen Kultur der Neuen Typographie* promoviert.

MARKUS HILGERT

geb. 1969, ist Altorientalist und war von 2014–2018 Direktor des Vorderasiatischen Museums in Berlin. Seit 2018 ist er Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder. 2018 ist erschienen *Objektepistemologien. Zur Vermessung eines Eransdisziplinären Forschungsraums*.

MANFRED KREBERNIK

geb. 1953, ist Professor für Altorientalistik und Leiter der «Frau Professor Hilprecht Collection of Babylonian Antiquities» an der Universität Jena. 2012 ist erschienen *Götter und Mythen des Alten Orients*.

REINHARD G. LEHMANN

geb. 1955, ist Akademischer Direktor und Leiter der Forschungsstelle für Althebräische Sprache und Epigraphik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. 1994 ist erschienen *Friedrich Delitzsch und der Babel-Bibel-Streit*.

STEFAN M. MAUL

geb. 1958, ist Professor für Assyriologie an der Universität Heidelberg. 2013 ist erschienen *Die Wahrsagekunst im Alten Orient. Zeichen des Himmels und der Erde*.

REINHARD MEHRING

geb. 1959, ist Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. 2016 ist erschienen *Heideggers «große Politik»*. *Die semantische Revolution der Gesamtausgabe*.

MARTIN MULSOW

geb. 1959, ist Professor für Wissenskulturen der europäischen Neuzeit an der Universität Erfurt und Direktor des Forschungszentrums Gotha. 2018 ist erschienen *Radikale Frühaufklärung in Deutschland 1680–1720* (2 Bde.).

HEINZ SCHLAFFER

geb. 1939, ist Professor Emeritus für Literaturwissenschaft an der Universität Stuttgart. 2012 ist erschienen *Geistersprache. Zweck und Mittel der Lyrik*.

RAOUL SCHROTT

geb. 1964, ist Schriftsteller, Dichter und Übersetzer. 2018 ist erschienen *Politiken & Ideen*. Vier Essays.

MAX STADLER

geb. 1980, ist Wissenschaftshistoriker. Zurzeit arbeitet er an einem Buch zur Wissensgeschichte post-industrieller Arbeit.

WOLFGANG ULLRICH

geb. 1967, lebt als freier Autor und Kulturwissenschaftler in Leipzig. Von 2006 bis 2015 war er Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. 2017 ist erschienen *Wahre Meisterwerte. Stilkritik einer neuen Bekenntniskultur*.

MICHAEL WEICHENHAN

geb. 1965, ist Wissenschaftshistoriker und gegenwärtig Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte an der TU Darmstadt. 2016 ist erschienen *Der Panbabylonismus. Die Faszination des himmlischen Buches im Zeitalter der Zivilisation*.